



NEWSLETTER DER FACHSTELLE TAGESBETREUUNG

Nr. 4/2023 vom Dezember 2023

Mit diesem Newsletter werden Sie über aktuelle Themen sowie Veranstaltungen und Kurse informiert.

Neuerungen per 1. August 2024

Verbesserungen ab 1. August 2024

Der Grosse Rat hat am 18. Oktober 2023 dem Massnahmenpaket zur familienergänzenden Kinderbetreuung zugestimmt. Das Massnahmenpaket ist der Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Kinderbetreuung für alle» und das Initiativkomitee hat die Initiative zurückgezogen. Das Massnahmenpaket kann damit umgesetzt werden. Nun kann der Regierungsrat die nötigen Anpassungen an den Verordnungen vornehmen und das Einführungsdatum festlegen.

Das bedeutet: Für Kitas mit Betreuungsbeiträgen gelten ab 1. August 2024 neue Modellkosten. Weiter werden Praktika dem Betreuungsschlüssel ab Schuljahr 2024/25 nicht mehr angerechnet und der Anteil an pädagogisch ausgebildetem Personal wird erhöht. Informationen finden Sie unter www.jfs.bs.ch.

Mit den nächsten Newsletters im neuen Jahr und weiteren Dokumenten werden wir Sie auf die Verbesserungen vorbereiten. Bitte lesen Sie diese Informationen jeweils sehr aufmerksam und wenden Sie sich bei Fragen an die zuständige Aufsichtsperson.

Aktuelle Informationen aus der Fachstelle

Teuerung

Rückwirkend wird den Kitas für das Jahr 2023 ein Teuerungsausgleich ausbezahlt. Sie werden demnächst eine zusätzliche Akontozahlung für den Teuerungsausgleich für das Jahr 2023 erhalten. Wir haben Sie am 28. November 2023 per Mail informiert.

Die Kitas sind verpflichtet, die Teuerung allen Mitarbeitenden (ausgenommen Lernende sowie Praktikantinnen und Praktikanten) weiterzugeben. Mit einer Selbstdекlaration muss jede Kita bis 31. März 2024 bestätigen, dass die Löhne der Mitarbeitenden an die Teuerung angepasst wurden. Weitere Informationen finden Sie unter www.jfs.bs.ch.

Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf

Kitas mit Betreuungsbeiträgen sind verpflichtet, auch Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf aufzunehmen und zu betreuen:

Zuschlag: Für die Betreuung eines Kindes mit besonderem Betreuungsbedarf kann die Kita einen Zuschlag von 800 Franken pro Vollzeitplatz und Monat beantragen. Der Antrag muss für Kinder im Vorschulbereich beim Zentrum für Frühförderung (ZFF) oder KJD eingereicht werden (Antragsformular: www.jfs.bs.ch).

Assistenzen: Für Kinder mit hohem zusätzlichen Betreuungsbedarf können in Einzelfällen nach Indikation durch das ZFF Assistenzpersonen in Kitas finanziert werden. Bei Fragen wenden Sie sich an die zuständige Aufsichtsperson oder direkt an das ZFF.

Meldung von Anpassungen der Preise, Öffnungszeiten und Betriebsferien

Preisänderungen, Anpassungen von Öffnungszeiten und Betriebsferien müssen spätestens drei Monate vor ihrer Einführung der Fachstelle Tagesbetreuung gemeldet werden. Sie finden das Meldeformular auf unserer Website: www.jfs.bs.ch. Eine entsprechende Änderung muss zudem im Kita-Verzeichnis beantragt werden. Sollten Sie Anpassungen per 1. Januar 2024 planen und haben diese noch nicht gemeldet, nehmen Sie Kontakt mit Ihrer zuständigen Aufsichtsperson auf, damit das weitere Vorgehen geklärt werden kann.

Fachthemen

Fachkonzept Frühe Sprachbildung kostenlos erhältlich

Im Newsletter vom Mai 2023 haben wir Sie informiert, dass das Fachkonzept [Frühe Sprachbildung | Kanton Zürich \(zh.ch\)](http://www.kanton-zuerich.ch) die Grundlage der Sprachförderkonzepte bildet. Im Fachkonzept wird das Grundverständnis der frühen Sprachbildung beschrieben, die wissenschaftliche Verankerung aufgezeigt und zentrale Leitlinien sowie konkrete Merkmale einer erfolgreichen frühen sprachlichen Bildung formuliert. Begleitend zum Fachkonzept stehen unter www.kinder-4.ch verschiedene Materialien zur Verfügung. Sie können das Konzept sowie die dazugehörige Handreichung kostenlos beim Fachbereich frühe Deutschförderung/ZFF an der De Wette Strasse 3 ohne Voranmeldung am Empfang abholen.

Fachveranstaltung Netzwerk Frühbereich

Am 1. Februar 2024 findet die zweite Tagung des neuen Netzwerks Frühbereich Basel-Stadt statt. Thema der Tagung ist «Früherkennung». Dazu werden am Vormittag und am Nachmittag verschiedenen Workshops durchgeführt. Sie bieten ein breites Spektrum von Medien über Sprache und Säuglinge verstehen bis zur Entwicklungspädiatrie. Der Hauptvortrag über den Mittag wird von Prof. Dr. A. Lanfranchi gehalten, er hat das Thema «Früherkennung und Frühförderung bei Kindern in Risikosituationen» zum Inhalt. Sie können sich bis zum 15.01.2024 anmelden unter: [Anmeldung](#).

Literaturliste Himmelblau und Rosarot

Bücher beeinflussen das Weltbild von Kindern und tragen dazu bei, wie sie über ihren Platz in der Gesellschaft nachdenken. Vermitteln Bücher klassische Rollenzuweisungen und schreiben gewisse Fähigkeiten und Vorlieben einem Geschlecht zu, hindert das Kinder und Jugendliche daran, ihre Persönlichkeit nach eigenen Wünschen und Vorstellungen zu entwickeln.

«Himmelblau und Rosarot» ist eine Sammlung von Büchern, die Kindern und Jugendlichen ermöglicht, unterschiedliche Geschlechterbilder ohne Vorurteile und Rollenklischees zu entdecken. Die

Broschüre kann auf www.diversitaet.bs.ch als PDF heruntergeladen oder in gedruckter Form bestellt werden.

Essen und Trinken in der Kita – Kooperationspartner für Lehrprojekt gesucht

Im Frühjahr 2023 wurde eine Lehrveranstaltung zum Thema «Essen und Trinken» in Zusammenarbeit mit Kitas durchgeführt. Studierende der heilpädagogischen Früherziehung und der Logopädie gingen für das Projekt in Kitas und beobachteten Esssituationen. Kitas erhielten detaillierte und praktische Rückmeldungen. Ergebnisse finden Sie in dieser [Broschüre](#).

Für das Frühjahr 2024 werden erneut Kitas gesucht. Die Fachgespräche und Beobachtungen von Ess- und Trinksituationen sollten zwischen KW17 und KW19 stattfinden. Für die Anmeldung zu einer Teilnahme an dem Projekt und bei Fragen: Barbara Ateras, Logopädin, barbara.ateras@fhnw.ch, Tel. 061 228 53 69 oder Dr. Claudia Ermert, Psychologin, claudia.ermert@fhnw.ch, Tel. 061 228 51 61.

Diverses

Personal

Bereits seit August wird das Aufsichtsteam von Frau Caroline Perera unterstützt. Die von ihr begleiteten Kitas wurden informiert. Frau Perera lernt derzeit die von ihr begleiteten Kitas kennen.



**NETZWERK
FRÜHBEREICH
BASEL-STADT**